

# Hochreine Omega-3-Fettsäuren senken das Risiko für Plötzlichen Herztod

Die Ergebnisse der GISSI-Prevenzione-Studie haben gezeigt, dass eine Therapie mit hochreinen Omega-3-Fettsäuren als Sekundärprophylaxe das Überleben von Patienten nach einem erlittenen Herzinfarkt signifikant verlängert. Als ein möglicher Wirkmechanismus wird ein anti-arrhythmischer Effekt diskutiert. In Deutschland gibt es nun seit Anfang des Jahres ein Präparat aus hochreinen Omega-3-Fettsäuren, das zur adjuvanten Sekundärprophylaxe nach Herzinfarkt zusätzlich zur Standardtherapie zugelassen ist.

**W**as Mitte des vorigen Jahrhunderts einem britischen Biochemiker aufgefallen war – kanadische Eskimos sterben so gut wie nie an kardiovaskulären Erkrankungen – konnte durch eine Untersuchung der



**Dr. Roberto Marchioli**

Dänen H. O. Bang et al. (Acta Med Scand, 1976) mit einer plausiblen Begründung untermauert werden: Diese „Resistenz“ gegenüber kardiovaskulären Erkrankungen erreichen Eskimos durch ihre Ernährung mit fettem Seefisch. Ähnliche Beobachtungen konnten auch in Japan gemacht werden. Dort werden ähnlich wie bei den Eskimos große Fischmengen pro Tag (im Durchschnitt 100 g/Tag) verzehrt – auch in Japan ist das Vorkommen kardiovaskulärer Erkrankungen deutlich geringer im Vergleich zu West- und Nordeuropa oder zu den USA. Eine weitere Bestätigung der These, der Verzehr von fettem Seefisch erhöht den Schutz für das Herz, erbrachte die DART-Studie (Effects of changes in fat, fish, and fibre intakes on death and myocardial reinfarction: diet and reinfarc-

tion trial; Burr et al., Lancet 1989): Diese belegte einen Effekt in der Sekundärprävention der koronaren Herzkrankung (KHK) durch fetten Fisch.

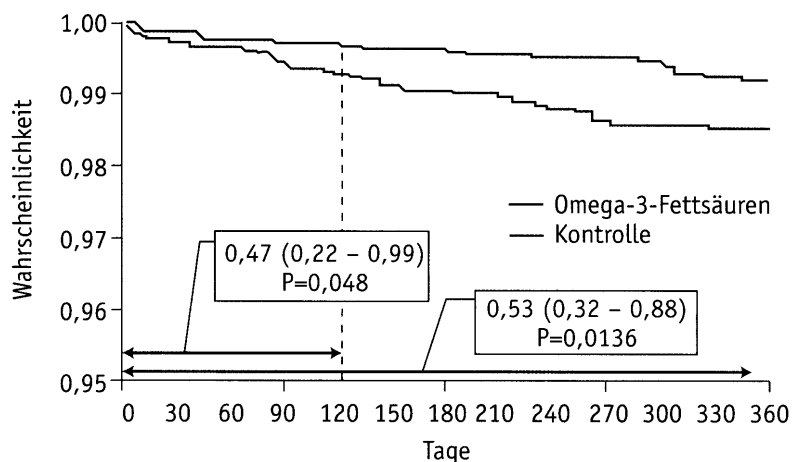
Die italienische Multicenter-Studie GISSI-Prevenzione (Gruppo Italiano per lo Studio della Sopravvivenza nell'Infarto miocardico)<sup>1</sup> konnte

schließlich bestätigen, dass die mehrfach ungesättigten Omega-3-Fettsäuren bei Postinfarktpatienten den präventiven Effekt bewirken.

## GISSI-Prevenzione belegt Überlebensvorteil

In der Studie (s. Kasten) wurde bei mehr als 11000 Patienten getestet, ob und welche Effekte hochreine Omega-3-Fettsäuren (Omacor®), Vitamin E oder eine Kombination aus beiden auf den kombinierten Endpunkt aus Tod, nicht-tödlichem Myokardinfarkt und

### Plötzlicher Herztod



Die Wahrscheinlichkeit für den plötzlichen Herztod war nach vier Monaten signifikant und nach 42 Monaten hoch signifikant reduziert.

Quelle: Marchioli R et al. Circulation 2002;105:1897-1903; Grafik: Cardio News

Zs. A  
50951x  
6.10.2002  
ZB MED